

# ArchivKomplex

---

Am 3. März jährt sich zum sechsten Mal der Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln. Die Initiative **ArchivKomplex** lädt ein zu einer Aktion am Einsturzort:

## **6 Jahre Archiveinsturz 6 Minuten SCHWEIGEN**

Treffpunkt 13:30 Uhr vor der Kneipe „Papa Rudi's“, Waidmarkt 2

Zur Zeit des Einsturzes um 13:58 Uhr versammeln wir uns zu einem stillen Nach-Denken auf der Severinstraße vor dem Einsturzkrater. Der Verkehr wird für diese sechs Minuten stillgelegt. Während dieser Zeit werden keine Informationen verteilt; es wird keine Kundgebung stattfinden. Wir wünschen uns, dass auch die Arbeiten in der Baustelle des Besichtigungsbauwerks ruhen. Ab 13:58 Uhr werden – wie in den vergangenen Jahren – die Glocken der Kirchen im Severinsviertel und in der Südstadt läuten.

Um 13:58 Uhr wird zudem das Internetprojekt

**[www.archiveresonance.net](http://www.archiveresonance.net)**

der Künstlerin **Eva Olthof** online geschaltet. Eva Olthof (\*1983, arbeitet und lebt in Rotterdam) entwickelte einen Fragebogen zum Archiv-Einsturz, mit dem sie seit September 2013 bei verschiedenen Aufenthalten in Köln Aussagen von 47 Menschen gesammelt (so zum Beispiel im Rahmen der Ausstellung „fest.flüssig.flüchtig“ von **ArchivKomplex** im Juli 2014). Nachdem sie ihr Projekt bereits in verschiedenen künstlerischen Kontexten in Form von Postkarten und Plakaten präsentiert hat, ist es nun auf der Internetseite [www.archiveresonance.net](http://www.archiveresonance.net) sichtbar – jeder Nutzer kann dort den Fragebogen beantworten und dieses Archiv der Erinnerungen ergänzen. Wir freuen uns über diesen Beitrag als eine Erweiterung unseres Konzepts für ein „Denkmal im Prozess“ in den virtuellen Raum.

Um 18:00 Uhr findet die Diskussion

### **„Sechs Jahre nach dem Einsturz – kann Köln jetzt anders?“**

in den Räumen des Historischen Archivs der Stadt Köln (Heumarkt 14, 50667 Köln) statt. Veranstalter ist **Köln kann auch anders** (K2A2) in Kooperation mit **ArchivKomplex**. Teilnehmer sind Stadtdirektor Guido Kahlen, Baudezernent Franz-Josef Höing, Frank Deja (Köln kann auch anders), Severin Heiermann (Heiermann Architekten, Teilnehmer an dem Bürgerbeteiligungsverfahren für das Georgsviertel) und Professor Mischa Kuball (Künstler/Kunsthochschule für Medien Köln/ArchivKomplex); Moderation: Jürgen Döschner, Journalist (angefragt). Zudem wird Eva Olthof (Künstlerin) ihr Projekt „Archive of Resonance“ präsentieren.

Damit setzt die Initiative **ArchivKomplex** die Serie von temporären Aktionen und Interventionen fort, um die Auswirkungen der Katastrophe von 2009 auf die Stadt-Gesellschaft in Erinnerung zu halten. Immer noch gibt es keine Antwort auf die Fragen: Wie konnte das passieren? Wer trägt die Verantwortung? Die Ermittlungen im Einsturzkrater ziehen sich hin. So bleibt das Loch an der Severinstraße eine offene Wunde und das Denkmal menschlichen Versagens, das drei Tote, viele Traumatisierte, den Verlust von Häusern und privater Heimat sowie einen immensen Schaden an unersetzlichen Kulturgütern hinterließ.

### **ArchivKomplex**

c/o Mathilde Kriebs, T 0221 84 05 97; Günter Otten, T 02236 61221; Dorothee Joachim, T 0221 37 82 45

Kontakt: [info@archivkomplex.de](mailto:info@archivkomplex.de) / Dokumentationen und Einmischungen: [www.archivkomplex.de](http://www.archivkomplex.de)

---